Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

SC 1904 Nürnberg II : TSV Lauf
Sonntag, 06.11.2022, 16:00 Uhr

Grabe macht den Sack zu

Als Stefan Grabe sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SC 1904 Nürnberg II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SC 1904 Nürnberg II meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Stefan Grabe, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Chancenlos waren Bryk / Winkler gegen Grabe / Pietrzak nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Godek / Breuer hatten Wiesner / Ruppert nur im ersten Satz eine Chance. Nicht ganz mithalten konnten Veit / Schmidt, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Ertl / Triebel, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Veit / Schmidt mit einem 11:0 über Ertl / Triebel hinwegfegten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Rafal Bryk verpasste es anschließend mit einem 5:11, 7:11, 11:9, 9:11 gegen Thomas Godek, einen Punkt für sein Team zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Jens Wiesner gegen Stefan Grabe hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Daniel Winkler letztlich im Repertoire, um Thomas Breuer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 10:12, 1:11, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Sebastian Veit gelang es anschließend Alexander Ertl zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Andreas Schmidt letztlich im Repertoire, um Sebastian Pietrzak final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange dagegenhalten konnte dann Daniel Ruppert beim 2:3 gegen Rainer Triebel. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Ruppert dennoch im 5. Satz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Einen Erfolg verpasste Rafal Bryk beim 6:11, 11:5, 8:11, 5:11 gegen Stefan Grabe. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TSV Lauf die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der SC 1904 Nürnberg II am 13.11.2022 gegen den SC Uttenreuth versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den TuS Dachelhofen mitnehmen.

Statistik:
SC 1904 Nürnberg II
Doppel: Bryk / Winkler 0:1, Wiesner / Ruppert 0:1, Veit / Schmidt 0:1
Einzel: R. Bryk 0:2, J. Wiesner 0:1, D. Winkler 0:1, S. Veit 1:0, A. Schmidt 0:1, D. Ruppert 0:1
TSV Lauf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2022 (20:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Godek / Breuer 1:0, Grabe / Pietrzak 1:0, Ertl / Triebel 1:0
Einzel: S. Grabe 2:0, T. Godek 1:0, A. Ertl 0:1, T. Breuer 1:0, R. Triebel 1:0, S. Pietrzak 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2022 (20:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").